

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Verwaltungsausschuss**

Betreff: Feststellung der Jahresrechnung 2006

Bezug:

Anlagen: 1 Bezeichnung: Vorlage 476a/2007, Jahresrechnung 2006 mit Bestandteilen und Anlagen

Beschlussantrag:

Die Jahresrechnung 2006 mit den Anlagen des Rechenschaftsberichts, des Rechnungsquerschnitts und der Rechnungsgruppierungsübersicht wird mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

1. Ergebnisse Verwaltungs-, Vermögenshaushalt und Sonderrechnung

Aufgliederung des Ergebnisses der HH-Rechnung	VerwaltungsHH in EUR (SB 1)	VermögensHH in EUR (SB 2)	Sonderrechn. in EUR (SB 7)	Gesamthaushalt in EUR
1. Soll-Einnahmen	157.539.922,75	19.263.058,98	3.445.752,64	180.248.734,37
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	9.222.833,00	0,00	9.222.833,00
Zwischensumme	157.539.922,75	28.485.891,98	3.445.752,64	189.471.567,37
abzgl. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	10.072.231,00	0,00	10.072.231,00
Bereinigte Soll-Einnahmen	157.539.922,75	18.413.660,98	3.445.752,64	179.399.336,37
2. Soll-Ausgaben	156.975.806,17	15.546.016,55	2.035.827,14	174.557.649,86
Neue Haushaltsausgabereste	1.681.374,00	11.760.614,84	1.409.925,50	14.851.914,34
Zwischensumme	158.657.180,17	27.306.631,39	3.445.752,64	189.409.564,20
abzgl. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	1.117.257,42	8.892.970,41	0,00	10.010.227,83
Bereinigte Soll-Ausgaben	157.539.922,75	18.413.660,98	3.445.752,64	179.399.336,37
Differenz (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Bei der Haushaltsstelle 1.9000.8310.000 Finanzausgleichsumlage wird eine überplanmäßige Ausgabe von 121.912,20 EUR beschlossen.

3. Die Solleinnahmen und Sollausgaben des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge werden mit jeweils 152.183.019,84 EUR festgestellt.

4. Die Aktiv- und Passivsumme der Vermögensrechnung wird zum 01.01.2006 mit jeweils 353.666.994,05 EUR, zum 31.12.2006 mit jeweils 370.310.426,26 EUR festgestellt.

5. Der Stand der Schulden des städtischen Haushalts, ohne Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, wird zum 01.01.2006 mit 21.720.510,69 EUR und zum 31.12.2006 mit 20.518.857,15 EUR festgestellt.

Ziel:

Feststellung der nach § 95 GemO vorgeschriebenen Jahresrechnung 2006 durch den Gemeinderat

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Sie ist das formelle und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan. Mit der Jahresrechnung wird Rechenschaft darüber abgelegt, inwieweit die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplans eingehalten worden ist.

Gemäß § 95 der Gemeindeordnung (GemO) ist die Jahresrechnung nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt vom Gemeinderat festzustellen.

2. Sachstand

Mit Vorlage 476b/2007 liegt der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes vor. Damit kann der Gemeinderat die Ergebnisse des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts, der Sonderrechnung und des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge sowie der Vermögensrechnung feststellen.

Bei den ausgewiesenen Ergebnissen handelt es sich um die Sollzahlen der Haushaltsrechnung. Sollzahlen sind alle Einnahmen und Ausgaben, die bis zum Ende des Haushaltsjahres fällig geworden sind.

Bei der Haushaltsstelle 1.9000.8310.000 Finanzausgleichsumlage sind Mehrausgaben von 121.912,20 EUR angefallen. Grund: Der Haushaltsplanung 2006 lag eine vorläufige Steuerkraftsumme von 70.277.240 EUR. In der Schlussabrechnung ergab sich eine Steuerkraftsumme von 70.824.727 EUR.

3. Lösungsvarianten
Keine

4. Vorschlag der Verwaltung
Feststellung der Jahresrechnung 2006 entsprechend dem Beschlussantrag.
5. Finanzielle Auswirkungen
keine
6. Anlagen
Jahresrechnung 2006 mit Bestandteilen und Anlagen